

auf der fensterbank plaudert ein vögelchen aus was es gestern gehört hat

UNABHÄNGIGKEIT! UNABHÄNGIGKEIT! UNABHÄNGIGKEIT!

SCHANDE DER KPU! SCHANDE DER KPU!

FREIHEIT FÜR DIE POLITISCHEN GEFANGENEN!

FREIHEIT FÜR DIE POLITISCHEN GEFANGENEN!

FREIHEIT FÜR DIE POLITISCHEN GEFANGENEN!

wieder führte angst uns alle zu einer kundgebung zusammen

das präsidium ist uneins die mehrheit will eine eindeutige positionierung vermeiden eine minderheit vertritt eine klare haltung

HIER SPRICHT KYJW, DIE HAUPTSTADT DER UKRAINE!

nicht ge-stor - ben U - kra - i - nes ruhm und frei-heits-stre - ben

noch wird jun - ge brü - der uns das schick-sal lä - cheln ge - ben

schwin-den wer - den uns - re fein-de wie der tau zur frü - he

herr-schen wer - den wir als bür - ger frei-en lan-des mü - he

für die frei - heit leib und see - le la-chend nur ver - pö - ne

und wir wer - den zei-gen dass wir von ko - sa - ken sö - hne

GUTEN MORGEN, LIEBE HÖRER!

tag der zerschnittenen bänder

in erwartung des tages an dem die roten bänder durchtrennt werden sollten mit der festtagsschere schmückten lehrer und kräftige schüler der oberen klassen korridore und die fassade der schule mit transparenten wimpeln luftballons auf denen geschrieben stand:

„SCHWÄCHER! LANGSAMER! TIEFER!“
„KRIEG! STILLSTAND! AUGUST!“

„DER TAG AN DEM ES WEDER SIEGER NOCH BESIEGTE GAB“

und alle waren froh

erbauer

1.

ja
wir sind die erbauer
mit diesen händen haben wir eure betriebe errichtet
HOCH! RUNTER!
kräne schweißten wir zusammen | häuften berge aus metallschrott an | befestigten kabel daran
|

diese stadt ist
BEDEUTEND BEDEUTEND BEDEUTEND
BEDEUTEND BEDEUTEND BEDEUTEND
BEDEUTEND BEDEUTEND BEDEUTEND
BEDEUTEND BEDEUTEND BEDEUTEND
BEDEUTEND BEDEUTEND BEDEUTEND
BEDEUTEND BEDEUTEND BEDEUTEND
BEDEUTEND BEDEUTEND BEDEUTEND
BEDEUTEND BEDEUTEND BEDEUTEND
BEDEUTEND BEDEUTEND BEDEUTEND
BEDEUTEND BEDEUTEND BEDEUTEND
zu bauen gibt es hier jetzt nichts mehr

...
und unsere falten | legen sich über häuser | kindergärten und schulen
| betriebe werkhallen und straßen
sind so nutzlos

2.

erwähnt mich wenigstens von zeit zu zeit | ich besitze 28 ehrenurkunden
| für die verschönerung der hauptstadt | für die fristgerechte übergabe der objekte
| für die übererfüllung der norm

so als hätte das leben länger dauern sollen | aber alle fünfjahrpläne schaffte er in vier jahren

die enkelin trug meinen namen mit himmelblauem stift | in das geschichtsbuch ein

dass man ihn
nicht vergessen möge

die frau des stahlwerkers

die frau eines stahlwerkers /bewohnerin einer industriegrube/ lernte vom röcheln ihres mannes
wach zu werden

die graue milch der kühe zu melken /und diese zu trinken/

ihr schwarzes fleisch zu braten

aus kümmerlichen ähren getreide zu mahlen und zu behaupten man könne daraus brot backen
zu beten für die nicht enden wollenden produktionskapazitäten des unternehmens

und nicht zu glauben

dass die nähe zwischen mann und frau eine bessere erinnerung sein kann als die erinnerung an
das ausnehmen und das abschuppen von meeresfischen

/ [REDACTED] /

/ [REDACTED] /

zu leben im schatten des plakates am werkstor

I METALLURGEN — EURE ARME AUS STAHL STÜTZEN DIESE ROHRLEITUNGEN I

/die parolen blieben über jahrzehnte dieselben es sei denn sie unterdrückten
das vorrevolutionäre jat'/

wodurch unterscheidet sich dein mann von den rittern aus dem mittelalter

dadurch dass sein helm — keine rüstung ist

dadurch dass der glanz in seinen augen — nicht von kostbaren schätzen herrührt

wäre da nicht jene grube

nicht [REDACTED] der blau-rosa rauch

man könnte leben es wäre alles wie im märchen

/doch wenn der mann nachts zu röcheln beginnt muss sie ihn auf die seite drehen oder auf den
bauch und dabei versuchen ihn nicht aufzuwecken durch die berührung ihrer ausgedörrten
finger mit dem fischgestank daran der bereits binnen weniger jahre verschwinden kann
auf diesen tag freut sich die frau des stahlwerkers wie auf einen hohen feiertag/

menschen unter der brücke

die einen menschen bauen auf und andere zerstören
 zwei menschen bauen auf und ein dritter zerstört
 drei menschen bauen auf und ein vierter zerstört
 vier menschen bauen auf und ein fünfter zerstört
 fünf menschen bauen auf und ein sechster zerstört

sechs menschen bauen auf
 sieben menschen bauen auf
 acht menschen bauen auf
 neun menschen bauen auf

zehn
 elf
 zwölf
 dreizehn
 vierzehn
 ////////////// menschen bauen auf

doch einer zerstört

doch einer zerstört//zerstört
 //zerstört//zerstört
 //zerstört diese brücke

und schon

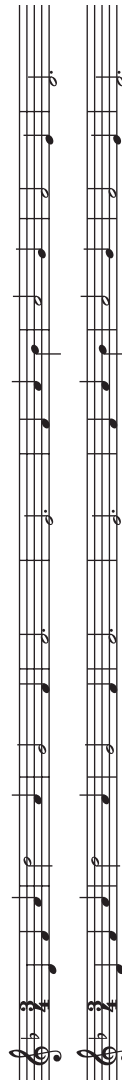
der sechsundzwanzigste mensch unter der brücke

der siebenundzwanzigste mensch unter der brücke

der achtundzwanzigste mensch unter der brücke

im mund der witwe sand

auf der fensterbank plaudert ein vögelchen aus was es heute gehört hat



||||| IN KYJW |||||
 IST ES SIEBZEHN UHR UND FÜNFUNDFÜNFZIG MINUTEN |||||

||||| womöglich hat es jemand in der zeitung gelesen |||||
 womöglich hat jemand gehört ██████████ |||||
 ||||| wie es jetzt heißt |||||
 ||||| das land in dem wir leben |||||

||||| ██████████ was
 müsst ihr ||||| beraten |||||
 ||||| wieviel kann man sich denn noch beraten |||||
 heute ist es soweit |||||
 ||||| jeder einzelne |||||
 ||||| ist verpflichtet einen eigenen standpunkt zu haben ||||| ██████████

||||| ██████████
 ||||| ██████████
 ||||| ██████████

DAFÜR 346
 DER BESCHLUSS WURDE ANGENOMMEN

||||| ██████████
 ||||| ██████████
 ||||| ██████████

||||| ██████████ ██████████
 ||||| ██████████ ██████████
 ||||| ██████████ SIE HÖREN UKRAINISCHES RADIO |||||

das kulturhaus „Der Eisenbahner“

I das kulturhaus „Der Eisenbahner“ ist geschlossen. ZUTRITT STRENGSTENS VERBOTEN I

I [REDACTED] I

weiter unten: I HÖCHSTE GEFAHRENZONE I

[REDACTED]
////////// PRIVATBESITZ // PRIVATBESITZ // PRIVATBESITZ // PRIVATBESITZ // PRIVATBESITZ //////////
[REDACTED]

I
I
I

ich aber kann es mir erlauben [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED] vorzudringen zu den einsturzgefährdeten gebäuden [REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] im festsaal auf dem herausgerissenen parkett zu sitzen

I das kulturhaus gibt dem druck des wassers nach I

konzentriert [REDACTED] man sich auf die bewegungen des kiefers und der zunge
kann man den geschmack des kalkigen tropfens schmecken der von der undichten decke
geradewegs in den mund fällt

ost

[REDACTED] ich gehe [REDACTED] laufe spüre keinerlei bewegung
als sei ich erstarrt in [REDACTED] zeit und raum

überall plakate mit glücklichen gesichtern
unmöglich sie auseinander zu halten
[REDACTED] parolen [REDACTED] in fremden sprachen
hängen herunter und blitzen auf

[REDACTED] ARB [REDACTED] TAL [REDACTED]

[REDACTED] NEV [REDACTED]

mal vergesse ich was sie bedeuten sollen
mal fällt es mir wieder ein